



# ECHIQUIER AGRESSOR G

DEZEMBER 2024 (Angaben vom 31/12/2024)



Echiquier Agressor investiert durch eine gezielte Auswahl von Einzeltiteln („stock-picking“) in europäische Aktien. Seine „carte blanche“ Strategie lässt dem Manager absolut freie Hand was die Größe oder den Anlagestil der ausgewählten Aktien betrifft.



351 M€  
Fondsvolumen



1'884.71 €  
Net Asset Value

Empfohlene Anlagedauer

5 Jahre

## Fondsmanager

Louis Porrini, Benjamin Bellaïche

## Fondseigenschaften

Art	Sicav (Teilfonds)
Sicav	Echiquier
Gründung der Sicav	04/12/2012
Laufzeit	Unbestimmten
Auflegung dieses Fonds	29/11/1991
Datum der 1. NAV	22/02/2008
ISIN Code	FR0010581702
Bloomberg Code	ECHAGRG FP
Notierungswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Index	MSCI EUROPE NR
Klassifizierung SFDR	Article 8

## Technische Daten

Ausgabeaufschläge	3% max. nicht vom Teilfonds erworben
Rücknahmeaufschläge	Keine
Verwaltungskosten	1,35% max.
Outperformance Fee	Nein
Swing pricing	Nein (siehe letzte seite)
Min. Zeichnung	Keine
<b>Kosten zum 31/03/2024</b>	
Verwaltungsgebühren und sonstige	1,36%
Verwaltungs- und Betriebskosten	
Transaktionskosten	0,51%
Erfolgsabhängige Provision	Nein

## Operative Informationen

Bewertung	Täglich
Cut-off	12:00 Uhr
Settlement	T+2
Custodian	Société Générale
Depotbank	BNP Paribas SA
Dezimalisierung	Tausendstel

## Risikoindikator



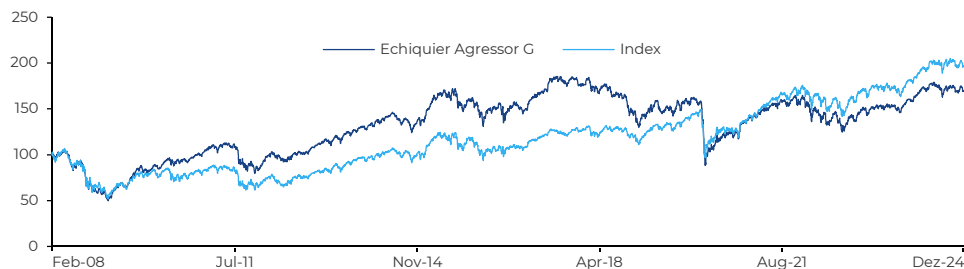
In diesem Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds: Kreditrisiko, Garantien. Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

## Manager - Kommentar

Echiquier Agressor G hatte in diesem Monat eine Performance von -0.7% und liegt YTD bei +5.7%.

Ein schwacher Monat für den Fonds, dessen Performance nur geringfügig hinter der seines Index zurückblieb. Dies war vor allem auf den negativen Selektionseffekt bei Ashtead (-21,5%) zurückzuführen, die unter schlechten Zahlen und einer gleichzeitigen Herabsetzung ihrer Ziele litten, sowie bei Novo Nordisk (-17,7%) nach der Bekanntgabe enttäuschender Ergebnisse bezüglich der Wirksamkeit von CagriSema, ihrer neuen Behandlung gegen Fettleibigkeit. Darüber hinaus litten die Telekommunikationsunternehmen Cellnex (-10,2%) und Deutsche Telekom (-4,7%) unter dem Anstieg der langfristigen Zinsen und den hawkishen Äußerungen der US-Notenbank im Hinblick auf ihr Programm 2025. Der Fonds profitierte jedoch von seinem diversifizierten geografischen Engagement in US-Aktien, die trotz des Rückgangs zum Monatsende infolge der Erklärungen der Fed und der Gewinnmitnahmen der Anleger vor Jahresende die besten Renditen erzielten. Alphabet (+14,4%) und Amazon (+7,6%) beruhigten den Markt insbesondere durch ihre Fortschritte in den Bereichen künstliche Intelligenz und Quanteninformatik. Schließlich profitierte der Fonds auch von der guten Performance von Ferrovial (+4%) und LVMH ().

## Entwicklung des Fonds und des Index seit Auflegung (Basis 100)

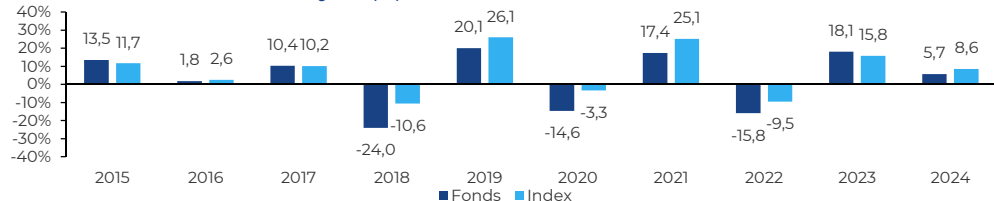


Index : Quelle Bloomberg

## Wert-entwicklung (%)

	Jährlich						Seit Auflegung
	1 Monat	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	
Fonds	-0.7	+5.7	+5.7	+1.7	+1.1	+2.1	+3.2
Index	-0.5	+8.6	+8.6	+4.4	+6.6	+7.0	+4.1

## Performance nach Kalenderjahr (%)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die aufgeführten Renditen verstehen sich nach Abzug von Verwaltungsgebühren, jedoch vor Abzug von vom Anleger zu entrichtenden Steuern. Die Wertentwicklung des Teilfonds und die Wertentwicklung des Referenzindex werden unter Berücksichtigung reinvestierter Nettokupons berechnet. Bei der Berechnung werden alle Kosten und Gebühren berücksichtigt.

Bis 31/12/2012, der Referenzindex war CAC ALL TRADABLE. Dann bis 31/12/2015 CAC ALL TRADABLE NR. Und seit dem 01/01/2016, MSCI EUROPE NR.

## Andere Risikoindikatoren

(auf wöchentlicher Basis)	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds Volatilität	11.3	14.0	20.0	17.5	18.2
Benchmark Volatilität	11.0	13.8	18.0	16.2	19.7
Sharpe ratio	0.6	0.2	0.2	0.2	0.3
Beta	1.0	1.0	1.1	1.0	0.8
Korrelation	0.9	1.0	1.0	0.9	0.9
Information ratio	-0.7	-0.7	-0.8	-0.7	-0.2
Tracking error	3.8	3.8	6.5	6.8	7.9
Max. drawdown des Fonds	-9.1	-24.4	-45.7	-52.3	-53.0
Max. drawdown des Index	-7.1	-19.5	-35.3	-35.3	-51.2
Time to recovery (in Arbeitstagen)	-	342.0	410.0	-	469.0

Der Indikator für das synthetische Risiko gibt an, wie hoch das Risiko dieses Produkts im Vergleich zu anderen ist. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt bei Marktbewegungen oder bei Zahlungsunfähigkeit Verluste erleidet. Wir haben das Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer niedrigen bis mittleren Risikoklasse entspricht. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste, die mit der künftigen Wertentwicklung des Produkts verbunden sind, sind gering bis mittel und es ist unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie auszuzahlen, beeinträchtigt wird, wenn sich die Lage an den Finanzmärkten verschlechtert.

Dieser Indikator stellt das im KID angegebene Risikoprofil dar. Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie die Anteile 5 Jahre lang halten. Achtung: Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich entscheiden, vor diesem Zeitraum auszusteigen, und Sie erhalten möglicherweise weniger Rendite.

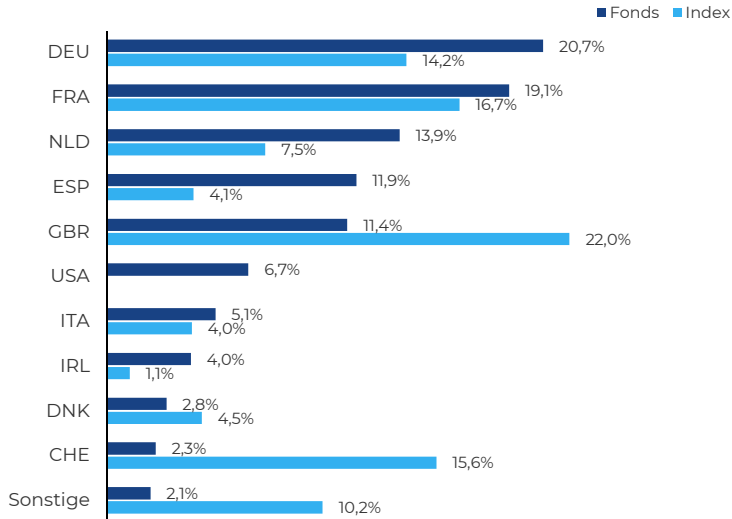
WERBEUNTERLAGE – Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

## Fondsprofil

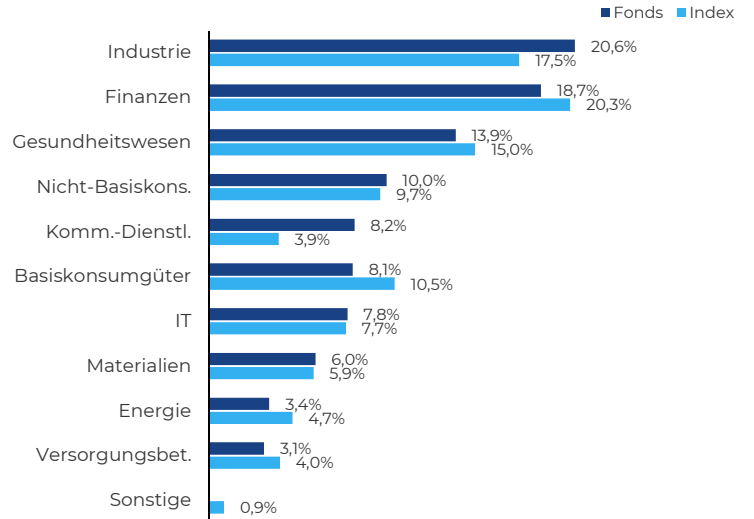
EV/Umsatz 2025	4.0	Kasseposition (in % des Fondsvolumens)	0.5%
KGV 2025	18.2	Anzahl der Positionen	35
Rendite	2.9%	Marktkapitalisierung (M€)	261'559
Active share	78.0%	Mediane Marktkapitalisierung (M€)	59'768

Quelle: LFDE

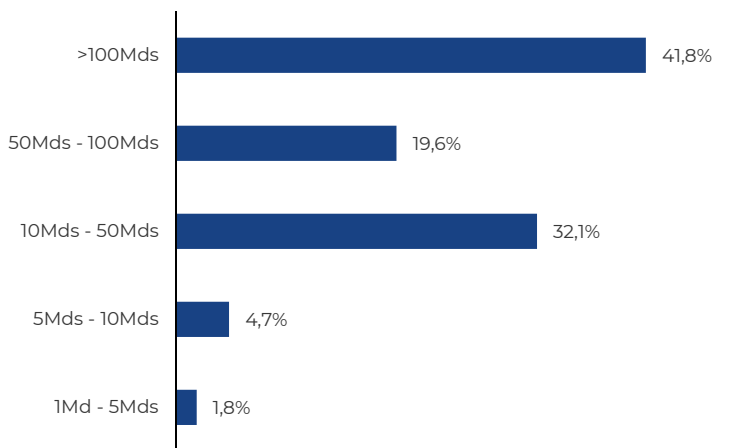
## Aufteilung nach Ländern (in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



## Aufteilung nach Sektoren (GICS) (in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



## Aufteilung nach Marktkapitalisierung (€) (in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



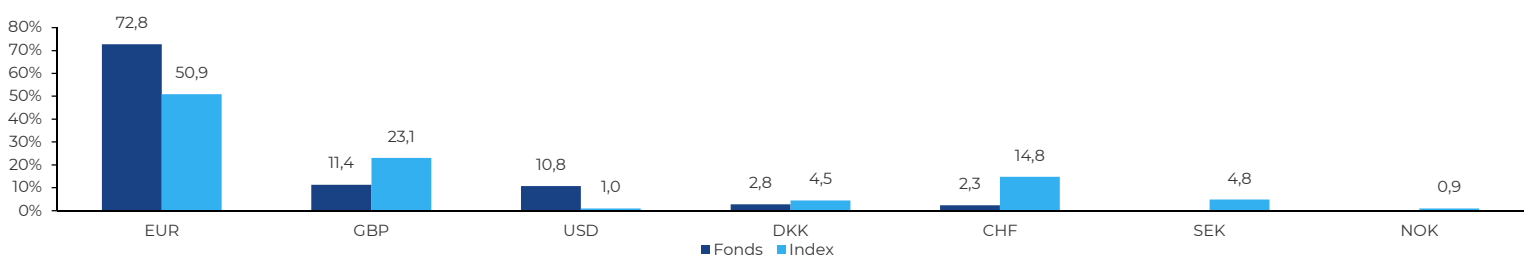
## Wesentliche Positionen

Werte	Länder	Sektoren	in % des Fondsvolumens
ASML	NLD	IT	5.6
Schneider Electric	FRA	Industrie	4.0
Linde	IRL	Materialien	4.0
Allianz	DEU	Finanzen	3.8
Rolls-Royce	GBR	Industrie	3.4
TotalEnergies	FRA	Energie	3.4
Ferrovial	ESP	Industrie	3.3
Deutsche Boerse	DEU	Finanzen	3.2
Siemens Healthineers	DEU	Gesundheit...	3.1
Enel	ITA	Versorgung...	3.1

Anteil der 10 größten Positionen: **36.9%**

Quelle: LFDE

## Aufteilung nach Währung



## Performanceanalyse (monatlich)

Top 3		
Werte	Performance	Beitrag
Alphabet	+14.6	+0.3
LVMH	+8.2	+0.2
Amazon	+7.8	+0.2

Anteil der 3: **7.4%**

Flop 3		
Werte	Performance	Beitrag
Ashtead	-20.8	-0.6
Novo Nordisk	-17.6	-0.5
Cellnex	-10.2	-0.3

Anteil der 3: **8.4%**

Quelle: LFDE

## ESG-Daten

ESG-Daten				
Erfassungsgrade der ESG-Analyse*	Fonds 94%		Universum 50%	
	E	S	G	ESG
Gewichtete Durchschnittsnoten				
<b>Fonds</b>	<b>7.2</b>	<b>6.3</b>	<b>7.3</b>	<b>6.9</b>
Universum	4.9	4.6	5.5	5.2

\*% des Fondsvolumens der von der ESG-Analyse abgedeckt wird  
Quelle : LFDE, MSCI ESG Research

Der Bereich 'Governance' trägt etwa 60% zur Gesamtnote ESG bei. A Die Erfassungsgrade der ESG-Analyse sind je nach Fonds unterschiedlich und können sich im Laufe der Zeit ändern.

Intensität der induzierten Emissionen (CO <sub>2</sub> -Äquivalent in Tonnen pro Millionen Euro Umsatz)	
Fonds	145.6
Index	142.3

$$CO_2\text{-Intensität des Portfolios} = \sum_{i=1}^n \left( \frac{\text{Wert der Anlagen}_i}{\text{Nettovermögen des Fonds}} \times \frac{CO_2\text{-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3}}{\text{Unternehmenswert}_i} \right)$$

Quelle : Carbon4 Finance

## Methoden

### Extra-finanzielles Ziel des Fonds

The fund's extra-financial objective includes consideration of environmental, social and governance (ESG) criteria. When constructing the portfolio, the management team systematically incorporates an extra-financial approach, although this is not a determining factor in investment decisions. The fund's extra-financial objective complies with the provisions of article 8 of the SFDR Regulation.

The initial investment universe is made up of a combination of assets represented by the three market indices that make up the fund's benchmark index. This SRI fund systematically integrates environmental, social and governance criteria into its financial management. This has an impact on the selection of securities in the portfolio.

The following are examples of indicators for each of the E, S and G criteria:

- **Environmental indicators:** environmental policy and actions, results of action plans put in place by the company, exposure of suppliers to environmental risks, positive or negative impact of products on the environment.
- **Social indicators:** attractiveness of employer brand, employee retention, anti-discrimination, employee protection, supplier exposure to social risks, relations with civil society.
- **Governance indicators:** competence of the management team, checks and balances, respect for minority shareholders, business ethics.

The ESG rating is out of 10 and is awarded to each issuer. The ESG rating of issuers in the portfolio must always be higher than 90%.

This ESG rating constitutes a minimum ESG exclusion filter to ensure that the riskiest companies from an ESG point of view cannot be invested in. This filter was added to the management of UCIs subject to ESG integration at the beginning of 2021 as part of the strengthening of our approach, following the application of AMF Doctrine 2020 03 on the application of extra-financial criteria.

This rating is determined by a methodology internal to the management company and is composed as follows:

- **Governance:** the Governance rating represents approximately 60% of the overall ESG rating. This is a historical bias of La Financière de l'Echiquier, which has attached particular importance to this subject since its creation.
- **Environment and Social:** social and environmental criteria are combined into a Responsibility score. The calculation of this takes account of the type of company concerned:
  - **for industrial stocks:** social and environmental criteria are equally weighted within the Responsibility score.
  - **for service values:** the "Social" score contributes 2/3 to the "Responsibility" score while the "Environment" score accounts for 1/3 of the "Responsibility" score.

The methodological limitations of the ESG approach mainly concern the reliability of the extra-financial data published by the issuers and the subjective nature of the ratings used by the management company.

La Financière de l'Echiquier carries out ESG ratings on at least 90 % of the securities in its portfolio, with particular attention paid internally to corporate governance and the support of MSCI ESG Research on environmental and social issues.

The E and S ratings are derived from an MSCI ESG Research database. The G rating is an internal rating. A minimum ESG rating of 4.0/10 is required to integrate ESG-managed UCIs. In addition, these funds undertake to ensure that their weighted average ESG rating is higher than that of their investment universe at all times. The securities making up the benchmark index are not selected on the basis of their environmental or social characteristics. The index is not adapted to the social or environmental characteristics promoted by the UCI.

The data on which our various exclusions are based (excluding thermal coal) comes from MSCI ESG Research and is updated monthly.

Alle weiteren Informationen über die Berechnungsmethode der ESG-Indikatoren Sie bitte unserem Transparenzkodex [www.lfde.com/de-ch/verantwortungsbewusste-investments/staerkeres-engagement/](http://www.lfde.com/de-ch/verantwortungsbewusste-investments/staerkeres-engagement/).

## Glossar

## Lexikon der Finanzbedingungen

<b>Swing pricing</b>	Ein Mechanismus, bei dem der Nettoinventarwert nach oben (bzw. nach unten) angepasst wird, wenn die Veränderung der Verbindlichkeiten positiv (bzw. negativ) ist, um die Kosten der Portfoliumstrukturierung im Zusammenhang mit der Veränderung der Verbindlichkeiten für die Anteilhaber des Fonds zu verringern.
----------------------	---

## Lexikon der Risikoindikatoren

<b>Volatilität</b>	Maß für die Amplitude der Kursschwankungen einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds. Er wird über einen bestimmten Zeitraum berechnet und dient zur Beurteilung der Regelmäßigkeit der Wertentwicklung einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds.
<b>Sharpe ratio</b>	Indikator für die (Grenz-)Rendite, die pro Einheit des eingegangenen Risikos erzielt wird. Wenn die Kennzahl negativ ist: geringere Rentabilität als die Benchmark. Liegt die Kennzahl zwischen 0 und 1: Outperformance bei zu hohem eingegangenem Risiko. Wenn das Verhältnis größer als 1 ist: Outperformance, die nicht auf Kosten eines "zu hohen" Risikos geht."Indikator, der der Sensibilität des Fonds gegenüber seinem Referenzindex entspricht.
<b>Bêta</b>	Bei einem Beta von weniger als 1 wird der Fonds wahrscheinlich weniger stark fallen als sein Index; ist das Beta größer als 1, wird der Fonds wahrscheinlich stärker fallen als sein Index."
<b>Information ratio</b>	Synthetischer Indikator für die Wirksamkeit des Risiko-Ertrags-Verhältnisses. Ein hoher Indikator bedeutet, dass der Fonds regelmäßig besser abschneidet als sein Referenzindex.
<b>Tracking error</b>	Ein Indikator, der die Volatilität des Fonds mit der seines Referenzindex vergleicht. Je höher der Tracking Error, desto weiter entfernt sich die durchschnittliche Performance des Fonds von seinem Referenzindex.
<b>Max. drawdown</b>	Der maximale Drawdown misst den größten Wertverlust eines Portfolios.
<b>Time to recovery (in Arbeitstagen)</b>	Erholungszeit, die der Zeit entspricht, die das Portfolio benötigt, um zu seinem Höchststand zurückzukehren (vor dem "Max Drawdown").
<b>Sensibilität</b>	Die Wertschwankung eines Vermögenswerts, wenn gleichzeitig ein anderer Faktor schwankt. Die Zinssensitivität einer Anleihe entspricht beispielsweise der Veränderung ihres Kurses, die durch einen Anstieg oder Rückgang der Zinssätze um einen Basispunkt (0,01 %) verursacht wird.

## Lexikon der Finanzanalyse

<b>EV/Umsatz</b>	Unternehmensbewertungsquote: Unternehmenswert/Umsatz.
<b>KGV</b>	Unternehmensbewertungsverhältnis: Kurs-Gewinn-Verhältnis = Börsenkapitalisierung/Nettogewinn.
<b>Nicht-Basiskonsumgüter</b>	Im Gegensatz zum Grundkonsum umfasst er alle Waren und Dienstleistungen, die als nicht lebensnotwendig angesehen werden.
<b>Basiskonsum</b>	Im Gegensatz zum diskretionären Konsum repräsentiert er Waren und Dienstleistungen, die als wesentlich angesehen werden.
<b>Kommunikationsdienstleistungen</b>	Zu diesem Sektor gehören Telekommunikationsnetzbetreiber und Anbieter von Kommunikations- und Datenübertragungsdiensten.
<b>Schwellenländer</b>	Schwellenländer sind Länder, deren wirtschaftliche Situation sich noch in der Entwicklung befindet. Dieses Wachstum wird auf der Grundlage des BIP, neuer Unternehmen und Infrastrukturen sowie des Lebensstandards und der Lebensqualität der Einwohner berechnet.
<b>Rohstoffe</b>	Eine natürliche Ressource, die für die Herstellung von Halbfertig- oder Fertigprodukten oder als Energiequelle verwendet wird.

## Lexikon der Kreditanalyse

<b>« Investment Grade » Anleihe</b>	Eine Anleihe wird als "Investment Grade" bezeichnet, d.h. wenn ihr Finanzrating durch die Ratingagenturen höher als BB+ ist.
<b>« High Yield » Anleihe</b>	Eine hochverzinsliche Anleihe ist eine Anleihe, die von den Rating-Agenturen mit weniger als BBB- bewertet wird.
<b>Duration</b>	Die durchschnittliche Laufzeit der Cashflows, gewichtet nach ihrem Barwert. Je höher die Duration ist, desto größer ist das Risiko bei sonst gleichen Bedingungen.
<b>Yield to worst</b>	Die schlechteste Rendite, die eine Anleihe erzielen kann, ohne dass der Emittent in Verzug gerät.
<b>Rendite (inkl. ausgeübter Calls)</b>	Die Rendite einer Anleihe schließt alle in der Anleihe enthaltenen Kündigungstermine ein. Diese "Kündigungstermine" entsprechen Zwischenlaufzeiten, die die Möglichkeit bieten, die Anleihe vor ihrem endgültigen Fälligkeitstermin zurückzukaufen.

## Lexikon der nichtfinanziellen Analyse

<b>Relevanzgrad</b>	Selektivitätsrate: Prozentsatz des ursprünglichen Universums, der aus ESG-Gründen ausgeschlossen wurde.
<b>Anlageuniversum</b>	Anlageuniversum ("investierbares Universum"), das die Auflagen des Prospekts erfüllt.
<b>Kontroversen-Score</b>	Diese umstrittene Bewertung, die von 0 bis 10 reicht (0 ist die schlechteste), wird uns von MSCI ESG Research zur Verfügung gestellt. Wir wollen messen, ob die in unseren OGA investierten Unternehmen in Bezug auf das Management und das Auftreten von ESG-Kontroversen zu Themen wie Umwelt, Verbraucherrechte, Menschenrechte, Arbeitsrechte, Lieferantenmanagement und Governance besser sind als die Unternehmen in ihrem Referenzindex.
<b>CO2-Daten</b>	Eine Reihe von Rohdaten (Quelle Carbon4 Finance), die zur Berechnung der verschiedenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Carbon Footprint des Fonds verwendet wurden: Carbon Impact Ratio: Eingesparte CO <sub>2</sub> -Emissionen und verursachte CO <sub>2</sub> -Emissionen. Kohlenstoffintensität: Scope 1, 2 und 3 Kohlenstoffemissionen (Scope 1 steht für direkte Emissionen, 2 für indirekte energiebezogene Emissionen, 3 für alle anderen indirekten Emissionen).
<b>Verhältnis der Co2-Auswirkungen (CIR)</b>	Das von Carbon4 Finance berechnete Verhältnis zwischen vermiedenen und verursachten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens (in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent), das so genannte CIR. Je höher der CIR-Wert ist, desto wichtiger ist das Unternehmen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Anhand dieses Indikators lässt sich die Relevanz der Tätigkeit eines Unternehmens für die Bekämpfung des Klimawandels beurteilen. Für ein bestimmtes Unternehmen bedeutet ein CIR größer als 1, dass die Tätigkeit mehr Treibhausgasemissionen vermeidet als sie verursacht.
<b>Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI)</b>	Die Kohlenstoffintensität ist der gewichtete Durchschnitt unserer OGA (im Vergleich zu ihrem Referenzindex) unter Verwendung der WACI-Methode (Weighted Average Carbon Intensity) von Carbon4 Finance. Die Berechnungsformel ist in der Beilage zur ESG-Methodik enthalten.
<b>Best in Universe</b>	ESG-Selektionsmethode, bei der die Emittenten mit dem besten Rating aus nichtfinanzieller Sicht unabhängig von ihrer Branche bevorzugt werden.
<b>Best Effort</b>	ESG-Selektionsmethode, bei der Emittenten bevorzugt werden, die in Zukunft eine Verbesserung oder gute Aussichten für ihre ESG-Praktiken und -Leistungen nachweisen können.

**Für weitere Informationen**

Die SICAV wurde am 4. Dezember 2012 für einen unbestimmten Zeitraum gegründet. Der Teilfonds wurde am 29. November 1991 aufgelegt.

Dieses Dokument, das kommerzieller Natur ist, ist vor allem ein monatlicher Bericht über die Verwaltung und die Risiken des Teilfonds. Es soll Ihnen auch vereinfachte Informationen über die Merkmale des Teilfonds liefern.

Weitere Informationen über die Merkmale und Kosten dieses Teilfonds finden Sie in den aufsichtsrechtlichen Dokumenten (Prospekt in englischer und französischer Sprache und DIC in den Amtssprachen Ihres Landes), die Sie kostenlos auf unserer Website [www.lfde.com](http://www.lfde.com) abrufen können.

Die Anleger oder potenziellen Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie eine Zusammenfassung ihrer Rechte in der Amtssprache ihres Landes oder in Englisch auf der Seite mit den aufsichtsrechtlichen Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.lfde.com](http://www.lfde.com) oder direkt über den nachstehenden Link erhalten können: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Informationen zu den Quellensteuersätzen: Bei ausschüttenden Anteilen werden die gezahlten Dividenden mit 30 % besteuert. Für thesaurierende Anteile von Fonds, die mehr als 10 % ihres Nettovermögens in Schuldtitel investieren, beträgt der Steuersatz 30 % auf Erträge, die direkt oder indirekt aus der Rendite von Schuldtiteln stammen.

Die Anleger oder potenziellen Anleger können auch einen Antrag nach dem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren stellen. Diese Informationen sind in der Amtssprache des Landes oder in englischer Sprache auf der Seite "Regulatory Information" der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.lfde.com](http://www.lfde.com) oder direkt über den nachstehenden Link verfügbar: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Schließlich wird der Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwalter oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vertriebsvereinbarungen für ihre kollektiven Kapitalanlagen gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu kündigen.